

DER
ZWEIKAMPF

mit der Geliebten
Oder in drey Aufzügen von

Louis Spohr



Im vollständigen Clavier-Auszuge von

C. F. C. Schwencke

Hamburg, bey Johann Schuberth & Co.

Flarms.

Nº: 7.

P E R S O N E N .

SOPRAN.

Mathilde .

Isabelle .

Laurette .

TENOR.

Enrique .

Alberto .

Zwei Wilddiebe .

BASS.

Gaston .

Decio .

Zwei Wilddiebe .

I N H A L T .

Erster Aufzug.

Ouverture	Pag: 2.
Nº 1. Introduzione. Lieblich ist des Waldes	6.
2. Terzetto. Gnäd'ge Fürstinn! bey der	23.
3. Duetto. Das laßt ein Leben, wie's soll	31.
4. Recit: ed Aria. Ich bin allein	36.
5. Finale. Lüfte den Schleier	42.

Zweiter Aufzug.

Nº 6. Duetto. Wie? sie wollen nicht	Pag: 65.
7. Aria. Von sich selber abgechieden:	70.
8. Terzetto. Verzeihung! Gnäd'ge	75.
9. Finale. Soll ich knieend	79.

Dritter Aufzug.

Nº 10. Adagio	Pag: 121.
11. Duetto. Was hör'ich?	121.
12. Recit: ed Aria. Die Ehre! Ha!	125.
13. Recit: ed Aria. Die Stunde der	130.
14. Marcia	139.
15. Coro. Das Zeichen zum Kampfe	141.
16. Finale. Wieder mein nun	146.

OUVERTURE.

Adagio.

The musical score is written for piano and orchestra. It begins with the tempo marking "Adagio." and the title "OUVERTURE." The score is in 3/4 time and features a key signature of one sharp (F#). The piano part is written in the right hand, and the orchestra part is written in the left hand. The score includes various dynamics such as *f*, *p*, *pp*, *ff*, *mf*, *dim.*, and *cres.*. The tempo changes from "Adagio." to "Allegro vivace." in the second system. The score is divided into six systems, each with a piano and orchestra part. The piano part is written in the right hand, and the orchestra part is written in the left hand. The score includes various dynamics such as *f*, *p*, *pp*, *ff*, *mf*, *dim.*, and *cres.*. The tempo changes from "Adagio." to "Allegro vivace." in the second system. The score is divided into six systems, each with a piano and orchestra part.

This image shows a page of musical notation for a piano piece. The page contains six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'pp', 'p', 'dol.', 'cres.', 'sf', and 'f'. The piece is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings like 'pp', 'p', 'dol.', 'cres.', 'sf', and 'f'. The piece is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with one sharp (F#) and a common time signature (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.

The dynamics and markings across the systems are as follows:

- System 1:** Starts with a piano (*p*) marking. The system ends with a crescendo (*cres.*) marking.
- System 2:** Features a fortissimo (*sf*) marking, a decrescendo (*dim*), a piano (*p*) marking, and a crescendo (*cres.*) marking.
- System 3:** Includes a piano (*p*) marking and a crescendo (*cres.*) marking.
- System 4:** Features a pianissimo (*pp*) marking, a piano (*p*) marking, and a mezzo-forte (*mf*) marking.
- System 5:** Includes a fortissimo (*f*) marking.
- System 6:** Starts with a decrescendo (*dim.*) and a dolce marking. It includes a piano (*p*) marking, a pianissimo (*pp*) marking, and ends with a dolce marking.

The page number "4" is located at the top left corner.

This page of musical notation consists of six systems of staves, each with a treble and bass clef. The music is written in a key with two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation includes various musical elements such as notes, rests, slurs, and dynamic markings. The dynamics include *cresc.*, *pp*, *f*, *sf*, and *ff*. The articulation includes *poco a poco*, *cresc.*, and *cen do.*. The notation is written in a clear, legible hand, with some corrections and erasures visible. The page is numbered 5 in the top right corner.

5

cresc.

pp

poco a poco

cresc.

cen do.

f

sf

ff

Nº 1.
INTRODUZIONE.

Allegretto.

dolce.

cres.

Enrique.

Lieblisht des Waldes Kühle nach des heissen Mittags Schwüle in der Buchen Dämmer-

p

fchein. Lieb = lich ist des Wal = des Kühle nach des heissen Mittags Schwüle in der

tr

Buchen Dämmerfchein, in der Buchen Dämmerfchein.

Doch ge -

cres.

pp

nug der Schat = ten Kühle; längt vor = ü = ber muß die Schwüle des erglüh = ten Mittags feyn, längt vor = ber muß die

pp *cres.*

Schwüle des erglüh = ten Mit = tags feyn. Auf nach Brüffel! fort nach Brüffel! dem gequäl = ten

my *dim.* *pp* *p*

wun = dem Herzen werde Ruh, dem gequälten wunden Herzen werde Ruh, dem gequäl = ten wun = dem Herzen werde

Ruh! fort nach Brüffel! fort nach Brüffel! auf nach Brüffel! dem ge = quälten wunden Herzen werde Ruh! und der

p *s*

neuen Aus-er = wählten fleuch, be-trogne Lie = be, zu, fleuch, fleuch — betro = = gne Lie = be, zu.

Recitativo.
Decio! Decio! nicht länger weile!

Allegro vivace.

Decio! die Pferde! eile! auf, und laß uns weiter ziehn! Decio! wo steckt der Haase?

ficher schnarcht er in dem Grafe irgend wo. Wo find' ich ihn? Decio! geschwind die Pferde! es ist Zeit!

wir müssen fort!

p

Decio. Enrigue. Decio.

Ach! ach, die Pferde! nun? sie standen gra = send an dem Bu = = = lche dort; ein =

nicht' ich, und sie verschwanden, alle bei = de find sie fort. Fort die Pferde? Tod und Hölle! wieder =

schaft' sie auf der Stelle, oder nie = derstoß' ich dich, wieder schaff' sie auf der Stelle, oder niederstoß' ich dich.

f

p

Decio.

Ich die Pfer = de wie = der = schaffen! Wöl = fe heu = len, Hunde klaffen, wo man

hin hört, fürch = ter = lich!

fürch = ter = lich!

Enrique.

Wölfe? Memme! hier bei Brüssel? deines Gleichen, Haafen,

Recit.

Decio.

ja!

Haafen!

E = = = le = fan = = = ten =

a tempo.

Enrique.

Rüffel! o ich weifs wohl, was ich feh!

Beine mach' ich dir, du Träger, fort! ist dir dein Leben

più lento.

lieb, fort! ist dir dein Le = ben lieb.

Allegretto.

Decio.

Hö = ren sie den wilden Iä = ger! ach! ge = wiss der

Pfer = de Dieb.

Enrigue.

Jagd! Jagd! viel

Recit.

leicht die Fürstinn sel = ber. Fort, fuch' die Pferde; ich muß hin.

Decio.

Ach! er

a tempo.

frist uns auf wie Kälber, speist uns auf mit Naf' und

Enrigue. Decio.
Kinn. Fort! fort! Er = barmen! Gnad'! ich bit = te! mei = ne

Bei = = = ne wur = = = zeln ein! Schweige still! ich höre Tritte. Das

Enrigue. Decio.

wird wohl der Wil = de feyn, das wird wohl der Wil = de feyn.

Più mosso.

Vier Wildschübe.

Erster.
Die ver = wünsch = = te Jagd! wir kömen schmählich heut um Beut' und Geld!

Zweiter.

Dritter.

Vierter.

Bei dem

Alle Hoffnung ist ver =

Welch ein Schwarm von Iägern, Hun = den! es vergeht mir Hö = = = ren, Sehn! welch ein

Kopf wird man ge = nom = men, bei dem er = = sten Schufs, der fällt, bei dem

f *tr*

f *tr*

Die verwünſchte Jagd!

wir kommen ſchmählich heut um Beut' und Geld!

ſchwun = den, müſſen kahl nach Hau = fe gehn! alle Hoff = nung iſt verſchwunden müſſen kahl nach Hau = fe gehn!

Schwarm von Jägern, Hunden! es vergeht mir Hö = ren, Sehn! welch ein Schwarm von Jägern, Hunden! es vergeht mir Hö = ren, Sehn!

Kopf wird man ge = nommen, beidem er = ſten Schuß, der fällt! bei dem Kopf wird man ge = nommen, beidem er = ſten Schuß, der fällt!

Enrique.

Decio.

Diebe, die nach Wildpret ſpüren,

armes Volk!

viel = leicht

aus Noth!

Deſto

Erſter Wilddieb.

ſchlimmer! Kehlen ſchnü = = = = = ren iſt ihr Mor = gen A = bendbrod.

Was iſt das? ich hörte

Vierter Wilddieb.

Decio.

sprechen! wahrlich da sind ihrer zwei. Laßt die Häls'uns ihnen brechen! Kamera = den steht mir bei! Häls'uns brechen! schöne

Dritter W.

Kunde! ach! so früh schon aus der Welt! ach, so früh! so früh! ach, so früh schon aus der Welt! Ia! dir schlug die letzte

Enrique.

Stunde! her dein Leben, her dein Le = ben o = der Geld. Hört ihr Herrn! ein Wort in Güte:

Zweiter W.

Enrique.

hier ist Geld! mehr hab' ich nicht! Viel zu wenig! ihm müßt bluten! für uns viere reicht das nicht. Ich gab

alles, was ich habe, gnügt das nicht, so gelt es dann; ei = ner geht von uns zu Grabe, wahre seinen Hals, wer kann!

f

Erster Wilddieb.

Was! uns drohen? ihr, uns vieren? uner = hörter Über = muth!

Zweiter Wilddieb.

Dritter Wilddieb.

Laßt euch raten, spart das Le = ben, laßt euch

Vierter Wilddieb.

Wollt ihr euren Kopf ver = lie = ren? nach Be = lie = ben, nach Be =

f

s

Enrique.

Ich vor solchen Schurken zittern? Ha, laßt sehen, wem es gilt, wem es gilt!

Zittert! wenn der Kamm uns schwillt.

ra = = then!

lie = ben! Blut um Blut.

Decio.

Könn' ich nur die Beine heben, könn' ich nur die Beine

Schur = = = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken wir? nun gilt's dein Leben!

Schur = = = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken wir? nun gilt's dein Leben!

Schur = = = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken wir? nun gilt's dein Leben!

Vier Wildliebe.

cresc:

s

Enrigne.

Blut um Blut! um Le = = = ben Leben! wol = len fern, wol = len

heben, fort lief'ich, wie scheues Wild, könnt'ich nur die Beine heben, könnt'ich nur die Beine

Bald bist du des To = des Bild, bald bist du des

Bald bist du des Todes Bild, bald bist du des

Bald bist du des Todes Bild, des To = des Bild, bald bist du des

Bald bist du des Todes Bild, des To = = des Bild, bald bist du des

f *tr*

fehn wem es gilt!

heben, fort lieblich, wie scheues Wild! könnt'ich nur

To = des Bild! Schur = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken

To = des Bild! Schur = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken

To = des Bild! Schur = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken

To = des Bild! Schur = ken wir? nun gilt's dein Le = ben! Schurken

tr

p

Blut um Blut! um Le = ben

die Beine heben, könnt' ich nur die Beine heben, fort lief' ich wie scheues Wild!

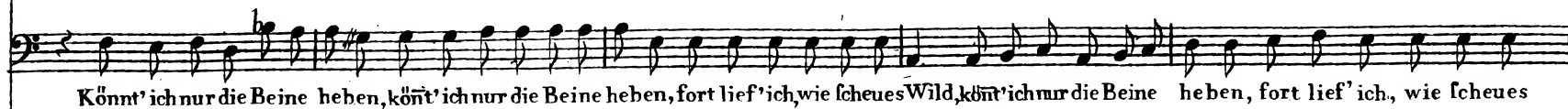
wir? nun gilt's dein Leben! Bald bist du des To = des

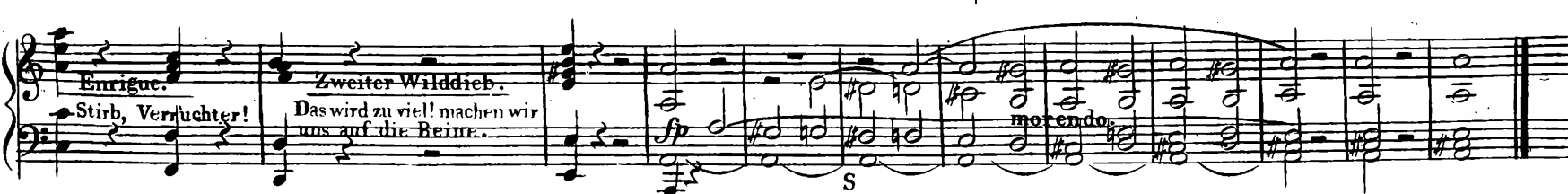
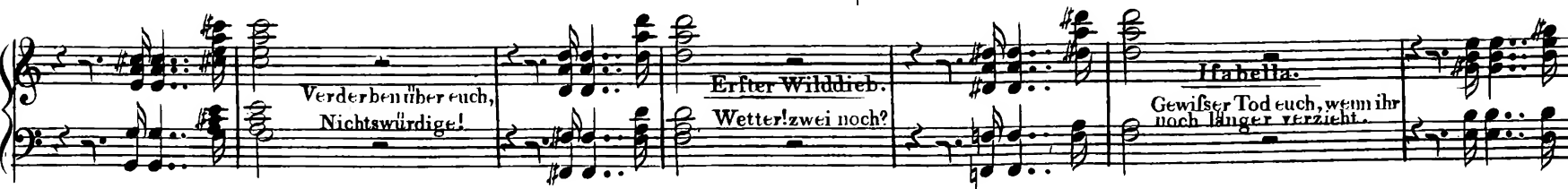
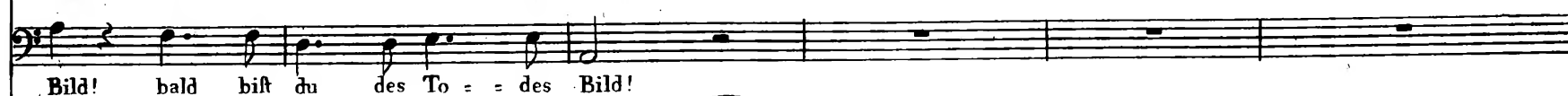
wir? nun gilt's dein Leben! Bald bist du des Todes

wir? nun gilt's dein Leben! Bald bist du des Todes Bild! des To = des

wir? nun gilt's dein Leben! Bald bist du des Todes Bild! des To = des

cresc. f





Nº 2.

Ifabelle.

Ohn' an mei - nen Stam zu mahnen, nenne

TERZETTO.

Enrigue.

Gnäd'ge Fürstinn! bei den Ahnen meines Stammes schwör' — ich...

Allegro
ma non troppo.

Mathilde.

Ifabelle.

Don Ro - far - do mich.

Hör' ich recht?

Sie sind Ro - fardo?

Sohn des

Für - sten Don Bernardo, Prinz von Ar - ra - go - ni - en.

Enrigue.

Meine Wuth, mein Unmuth steigen,

im - mer frecher! kann ich

cresc:

s

Isabella.

Sie erzwangen dies Geständ = niß;

schweigen? nein, nein! ent = hüllt sey der Betrug.

da ihr prah = lendes Bekenntniß meiner Eh = re Wunden schlug, meiner Eh = = = = re

Wun = den schlug.

Uner =

Mathilde.

Enrique. Still En = ri = gue! Prinz, Sie sehen feltam ü = berracht mich stehen. Spä = ter erst er = wart' ich sie.

25

kannt wollt' ich sie se - hen, mit dem Blick der Liebe fle - hen um ihr Herz, um ihre Hand; doch vom Schik - sal selbst ge -

drungen, seh' ich lei - der mich gezwungen zu gestehn was ich ge - fand. Was? ihr Zorn wird mich nicht

Enrigue.

Wie es kam. Ich muß entdecken...

schrecken. Nur erinnr' ich, daß ein Mann, der sich e - - del wagt zu nen - nen, nicht ge - stehn wird und be - kennen, was er we - - der

darf noch kann. Tau = fend Zungen macht mein Mund, mein Degen

Rafe = rei! ich bin ge = zwungen zu ver = heh = len ...

Zu Mathilden.

Humm; wehe je = dem, der vermaßen wagen wird sich zu ver = gef = sen! Das Ge =

Wuth und Zorn bringt mich noch um!

folg' auf meiner Reife ist zu-rück noch, die Bewei = fe, daß ich Don Ro-fardo bin, mor = gen der Gebiete = rinn. Zu Enrique.
Mathilde.

Schon genug! Sie, hoff' ich,

pp

zäh - men ihren Muth für besse Zeit. Sie er - such' ich, Theil zu neh - men an des

A - - bends Festschick - keit. In der Bu - - chen Schatten - gän - gen, von der Lam - - - pen Licht erhellt, unter

Tän - - zen, und Ge - fän - gen, meines Ho - - - fes schöne Welt wer - - - den Sie dort ken - - - nen

Zu Enrigue.

ler - - - nen. Auch Sie hoff' ich dort zu sehen. Aber wei - ter keinen Streit. Fort mit

Mißgunst, Zank und Neid, und ver = ge = sen, was ge = sche = hen! fort mit Mißgunst, Zank und Neid, und ver =

cres.

gef = sen, was ge = sche = hen! *Enrique.* O, ein Wort aus die = fem Mun = de heilt den Schmerz in

Larghetto. *f* *p* *rf*

Isabelle. Mei = nes Le = = = bens lez = te Stun = de weih' ich

je = = = der Brust. O, ein Wort aus die = fem Mun = de heilt den

p *rf*

fei = = = nem Ruf mit Luft. Mei = nes Le = = = bens lez = = = te Stun = de,
 Mathilde.
 Wort und Laut fehlt mei = nem Mun = de,
 Schmerz in je = = = der Bruft. O, ein Wort aus die = fem Mun = de,

weih' ich fei = = = = nem Ruf mit Luft. Mei = nes Le = = = bens
 a = ber Dank er = füllt die Bruft. Wort und Laut fehlt
 heilt den Schmerz in je = = = der Bruft. O, ein Wort aus

f *p*

s

lez = te Stun = de weih' ich fei = = nem Ruf mit Luft . Meines Le = bens lez = te
 mei = nem Mun = de, a = = ber Dank er = füllt die Bruft . A = ber
 die = fem Mun = de heilt den Schmerz in je = = der Bruft . O, ein Wort aus die = fem

Stunde weih' ich fei = nem Ruf mit Luft, weih' ich fei = nem Ruf mit Luft, weih' ich fei = nem Ruf mit Luft .
 Dank — er = füllt die Bruft, a = ber Dank erfüllt die Bruft, a = ber Dank er = füllt die Bruft .
 Munde heilt den Schmerz in jeder Bruft, heilt den Schmerz in je = der Bruft, heilt den Schmerz in je = der Bruft .

s

Nº 3.

Decio.

DUETTO.

Allegro.

Das laßt ein Leben, wie's foll, mir feyn! Wie Sterne schweben rings Lichterlein, und volle Tische, Pasteten, Fische, ganze

Reihn von Braten, Torten, dann aller Orten kostbaren Wein, und gern gegeben! das laßt ein Leben, wie's foll mir feyn! das laßt ein

Laurette.

Leben, wie's foll, mir feyn!

Und das Gewimmel der bunten Reihn! man glaubt zum Himmel verzuckt zu

feyn! die Brüllfien Kanten, so zart und fein, die Diamanten, wie Sonnenschein, das blitzt und schimmert so hell und

Decio.

klar, das glänzt und flimmert an Brust und Haar, das glänzt und flimmert an Brust und Haar. Ich lobe mir der Tische

Zier: die vollen Flaschen, der Schüffeln Pracht! davon zu naschen bis in die Nacht, bis in die Nacht, davon zu

naschen, die vollen Flaschen, der Schüffeln Pracht!

Ich liebe Glanz, Musik und Tanz, und ach! vor

allen die jungen Herrn, mein Wohlgefallen! und ich will gern das Trinken, Essen für Tanz vergessen, das Trinken, Essen für Tanz vergessen.

Allegro vivace.

Decio.

Wein und Tanz!

und Tanz und Wein!

kann da ei = = ne



poco ritardando.
Wahl noch feyn?

Laurette.

Tanz mein Le = ben!

Decio.

Meins ist Trinken!

a tempo.

Laurette.

Wo die Tän = zer freundlich win = ken, rinnt für mich der Freu = de Wein! wo die Tän = zer

Decio.

Wenn die vol = len Glä = fer blin = ken, dunk' ich Kö = nig mich zu feyn! wenn die vol = len



freundlich winken, rinnt für mich der Freu-de Wein!

Glä-fer blinken, dünk' ich Kö-nig mich zu feyn! Wein und Tanz! und Tanz und Wein! kann da ei-ne

poco ritardando. Tanz mein Leben! Wo die

a tempo. Wahl noch feyn? Meins ist Trinken! Wenn die

Tän-zer freund-lich win-ken, rinnt für mich der Freu-de Wein! wo die Tän-zer

vol-len Glä-fer blin-ken, dünk' ich Kö-nig mich zu feyn! wenn die vol-len

freundlich win = ken, rinnt für mich der Freu = de Wein! Tanz 'mein Le = ben!

Glä = ser blin = ken, dünk' ich Kö = nig mich zu seyn! Meins ist Trinken!

The first system of the musical score. It consists of two vocal staves (treble and bass clef) and a piano accompaniment (treble and bass clef). The vocal parts have lyrics in German. The piano accompaniment features a lively melody in the right hand and a steady bass line in the left hand. A piano dynamic marking 'p' is visible in the piano part.

Tanz mein Le = ben! Tanz mein Le = ben, mein Le = ben, mein Le = ben!

Meins ist Trinken, ist Trinken, ist Trinken, ist Trinken, ist Trin = ken!

The second system of the musical score. It continues the vocal and piano parts from the first system. The vocal parts repeat the phrase 'Tanz mein Le = ben' and then 'Meins ist Trinken'. The piano accompaniment continues with the same lively melody and bass line. A piano dynamic marking 'p' is visible in the piano part.

poco a poco ritardando. dim:

The third system of the musical score. It shows the piano accompaniment concluding the piece. The right hand has a series of chords and a final cadence. The left hand has a steady bass line. The tempo marking 'poco a poco ritardando' and the dynamic marking 'dim:' are present. A piano dynamic marking 'pp' is visible in the piano part.

RECITATIVO
ed
ARIA.

Adagio.

pp

dim.

Recit.
Mathilde.

Ich bin allein. Des Abends Nähe regt die Thätigkeit zu meinem kleinen Feste; beschäftigt ist mein

p

a tempo.

Hof, und fern noch find die Gäste.

Wohlan, mein Herz! so wunderbar bewegt, sprich! was

p

Recit.

ist dir? woher die neue Regung, die dich so plötzlich ungeahndet hebt? und meines Busens steigende Bewegung, die, wie ge-

flügelt, alle Pulse regt? Ha! wär' das Liebe, und was ich empfunden einst für Enrigue Dankempfindung nur?

Allegro. *f* *Andante.* *pp*

Hielt' nur ein Wahn die Augen mir gebunden, und jetzt erst spräche dein Gebot Na = = = tur?

Adagio.

Wie dich nen = nen? felt = = = sam neues Seh = nen, das in

pp *p* *s*

mir fo wunder = füß er = wacht. Wiedich nennen? wiedich nennen? feltlam neues Sehnen, das _____ in

sf *cres.*

mir fo wunder = füß er = wacht, das _____ in mir fo wunder = füß er = wacht.

pp *con espres.*

Die = = = fe Schwermuth, die = fe leife Thränen, des Ge = fühl = = = les nie ge = kann = = = = = te

cres.

Macht: wie dich nennen? wie dich nen = nen? Hei = = = fser glühen die verschäm = = = ten Wangen,

Allegro. *mf* *p* *s*

[illegible]

— ich nie ge = kannt, die — ich nie ge = kannt. Die = fe Schwermuth!

diese lei = fe Thränen! des Gefüh = = = les nie — ge = kann = = = te Macht, des Ge =

füh = = = les nie gekannte Macht! wie dich nennen? wie dich nennen? Hei = fser

glühen die verschäm = ten Wangen; mich er = greift ein freudiges Verlangen das — mich

S

fortzieht wie mit Gei = ster Hand, und mit Freu =

den, die ich nie gekannt, und mit

Freu = den, die ich nie gekannt, a piacere. a tempo.

die ich nie gekannt, die ich nie gekannt.

dim. *pp* *cres.* *f* *p* *cres.* *pp* *colla parte* *cres.* *mf* *dim.* *p* *f*

s

FINALE.

Adagio.

Alberto.

Lüfte den Schleier, ho = he Di = a = na! tritt leuch = = = tend hervor;

Lie = der der Fei = er he = = = ben voll Sehn = fucht, zu dir, zu dir! zu dir fuch empor! zu

dir — fuch empor! Lie = = = der der Fei = er he = = = ben, voll Sehn = fucht, zu dir fuch em =

por, zu dir fuch empor, zu dir, zu dir! zu dir fuch empor.

Andantino.

Isabelle.

Wie die Wiesen blum' am Abend lechzet nach des Himmels Thau: schmachten wir; erschein uns

labend in der Wolken lich-tem Blau, in der Wol-ken lichtem Blau. Wird dein Strahl uns sanft umschwe ben, keimt uns allen neues Leben; ohne

dich ist um uns her alles Nacht und Freuden leer, alles Nacht und Freuden leer.

Ohne dich ist

um uns her al-les Nacht und Freuden leer, al-les Nacht und Freuden leer, al-les Nacht und Freu- den

leer: *Enrigue.* *Allegro.* Mir ver schwandst du

schönen Lichtes Fül = le, schleufts des Gra = bes Hülle meine Au = gen zu, meine Au = = gen zu,

schleufts des Grabes Hülle meine Au = gen zu. Ach! das Fe = = en = land meiner Hoff = nung schwand, ach! das Fe = en = land meiner

Hoff-nung schwand! Mir ver = schwan = dest du, schönen Lich = = tes Fül = le, schleufts des Gra = bes Hül = le

p *cres.* *f* *pp* *cres.* *p*

mei = = = = = ne Au = = = gen zu, schleufs des Gra = = = bes

Hül = le mei = = = = = ne Au = = = gen zu.

Gaßton.

Ach! ich kann nicht fingen, mei-ner Kehle wird nie ein Ton ge = lin = gen wie die Ler = = = che girrt.

wie die Lerche girrt. Mein Beruf ist Schlagen, ich bin ein Soldat, und dem ab dich

cres. f

jagen, und dem ab dich jagen der, dich rau = bend, naht, der, dich rau = bend, naht! Mein Be =

fp

ruf ist Schlagen, ich bin ein Soldat! und dem ab dich ja = gen, und

f p f p f p

dem ab dich jagen der, dich rau = bend, naht, der, dich rau = bend, naht.

fp f pp

Più mosso.

Isabelle.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun

Enrique.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun

Alberto.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun

Gasfon.
Hel = = = ler strahlet die Be = leuch = tung, lau = = = ter hallt der Feier Ton; ach! nun

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = = = ge schon, ach! nun

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, ach! nun

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, ach! nun

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, ach! nun

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, un = fichtbar zu lan = ge

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, un = fichtbar zu lan = ge

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, un = fichtbar zu lan = ge

wird sie bald er = scheinen, un = ficht = bar zu lan = ge schon, un = fichtbar zu lan = ge

pp

cres.

schon, un = ficht = bar zu lan = ge schon.

schon, un = ficht = bar zu lan = ge schon.

schon, un = ficht = bar zu lan = ge schon.

schon, un = ficht = bar zu lan = ge schon.

f

40

Enrique.

Ach wie glücklich!

Allegretto.

Isabelle.

Der Prinzessin Taschentuch! Herr Graf, mir her!

Enrique.

Mir gehört's, zuerst er =

Wagen Sie mir's zu entreißen? hal das duld' ich nimmermehr.

blickt' ich's!

Eitler

Sie? ich hatt' es schon ergriffen, ich war's — der zuerst es fand!

Prahler, laß es fahren! Dieses Drohen kannst du spa = ren, deinem Drohen trotz mein fahren? eher fließe Blut! Ha! du sollst es wohl er = fah = ren, du entflämst den Zorn zur

Muth! dieses Drohen kannst du spa = ren, deinem Drohen trotz mein Muth! Wuth! Ha! du sollst es wohl er = fah = ren, du entflämst den Zorn zur Wuth! Diesen Streit mit eins zu schlichten, mir das

Gaston.

cres. *p*

Enrique. Ich fordr' es, ich? *Isabelle.* Das verändert schnell die Sache. Nehmen Sie es, Tuch... Sie das Tuch mein Prinz, mit nichten, wer es fand, er fand's für mich.

Graf! und Tod jedem, Untergang und Rache, der's ihm zu entreißen droht, der's ihm zu entreißen

cres.

droht.

Alberto.

Was ist das? erst so er-bit-tert, und nun fein Verthei-di-ger, und

Gaston.

Was ist das? erst so er-bit-tert, und nun fein Verthei-di-ger, und

p

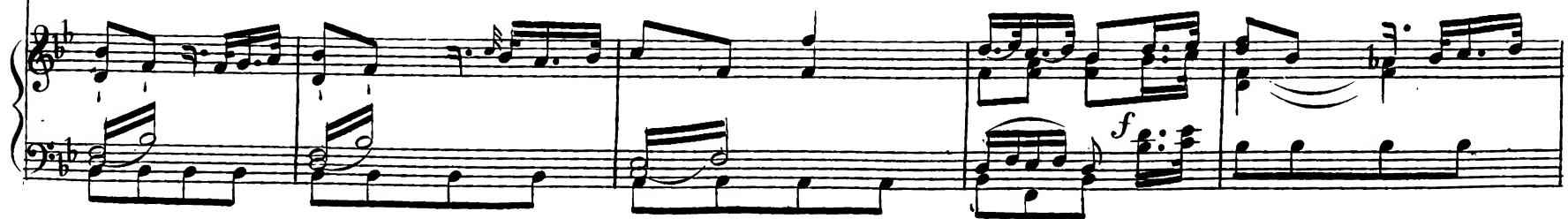
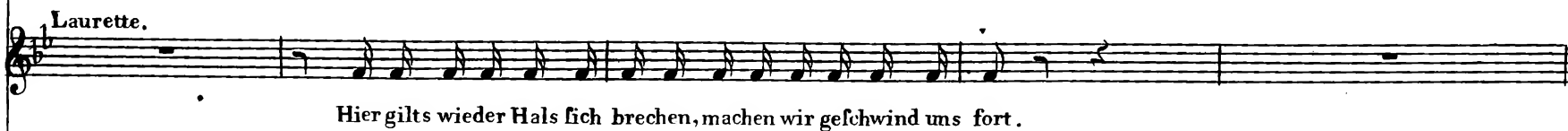
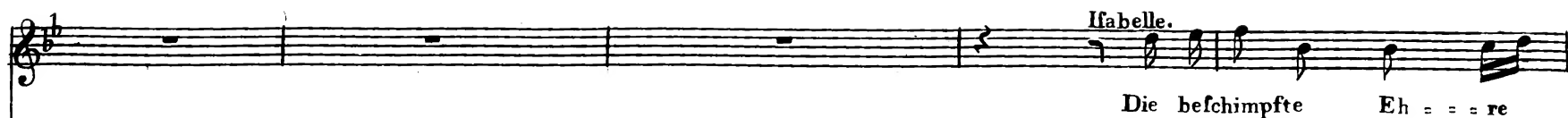
Isabelle

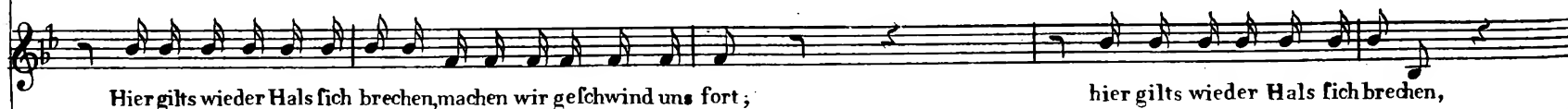
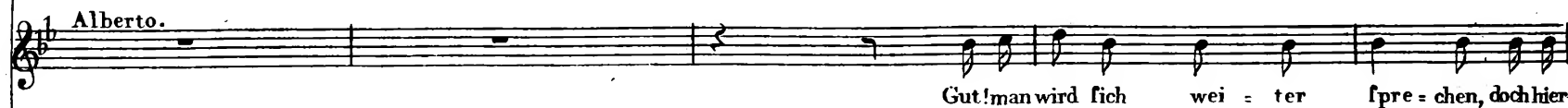
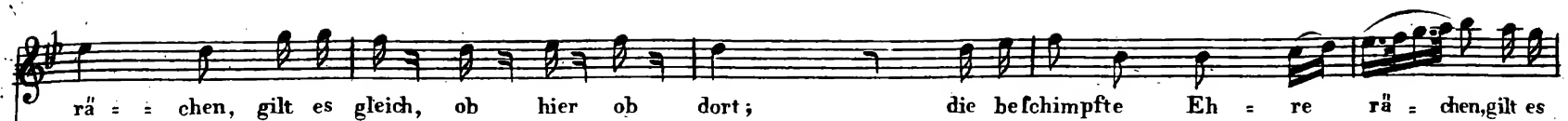
Ia! ich halte Stand auch. Zittert! Mein ist fein Be-leidiger!

nun fein Verthei-di-ger?

nun fein Verthei-di-ger?

p





Allegro vivace.

gleich, ob hier ob dort .

gleich, ob hier ob dort .

ist nicht Zeit und Ort .

ist nicht Zeit und Ort .

machen wir geschwind uns fort .

wir ge = schwind uns fort .

Mathilde.
Was muß ich

Più lento.

hören! wie? meine Gäste in Zank und Streit? An meinem friedlichen Feste Uneinigkeit? mich sehr befremdend, ich hätte, beim

Himmel! mich diefer Unart nicht verfehn! was hat ſich begeben? dies wilde Getümmel, wer hieß es entſtehn?

Enrique.
Dies Taſchentuch, ich war ſo

Ifabelle. Mathilde.
Ich war es, ich! Darum der Streit? Nun augenblicklich ſey er geendet; man lieſt es an mich, den mir gehört es!

glücklich, es hier zu finden.

Ifabelle. Alberto.
mir ziemt die Ehre, ich nahm es auf! ich bin der Finder! Der Unbekannte, den niemand

Gaston.
Durchlaucht! ich ſchwöre... Der Freche! er darf ſich vermaßen...

kennt! Wer ist er? wer? von wannen kommt er? die Hölle fandte ihn uns daher! Ich steh' erstämt, und folgte
 von wannen kommt er? die Hölle fandte ihn uns daher!

f *p*

glauben, der Mann, den Gaft ich nenne, fey der Achtung werth; und fie erlauben Beleid'gung fich und Spöttey? Wohlan, fo

pp

lernen fie ihn kennen; ich darf nur feinen Namen nennen fie zu beschämen! Ihnen gleich an Stand und

dolce

s

Rang ist Don Rofardo, wie Sie, der Erst' in seinem Reich, ein Sohn des mächtigen Bernar = = = = do.

Mein Prinz! Ver-

Infant!

Mathilde.

gessen, verziehn! Durchlauchtigste Fürstinn! darf ich es wa-gen? es war ein Irrthum verzeih'n Sie ihn; auch ich bin strafbar. Darf ich ver-

sagen, so hoch verpflichtet? verges = sen, verziehn! und den Streit vergnügt zu enden, will ich dieses Tuch, als

Alberto.

Lohn, meinem be = = = sten Tän = = = zer fpen = = = den. Möcht' ich doch den Preis er =

Habelle.

Mathilde.

Enrique.

ringen! Ach! so gut, als hätt' ich's schon. Jeder, dem es wird gelingen, soll mein Ritter heute seyn. Dies Glück räum' ich keinem ein, ich nur

Gafton.

will ihr Ritter seyn. Wer sich wird zum Ritter fpringen, jedem brech' ich Hals und Bein.

cres.

Mathilde.

Und nun zum Tanze, zum fröh = lichen Rei = gen, es ruft der Hör = ner weit hal = lender

Allegretto. *p*

Ton! Und nun zum Tan-ze, zum fröh-lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal-len-der Ton! Es

Laurette.

Alle. Und nun zum Tan-ze, zum fröh-lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal-len-der Ton!

Enrique

und Alberto. Und nun zum Tan-ze, zum fröh-lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal-len-der Ton!

Gaston

und Decio. Und nun zum Tan-ze, zum fröh-lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal-len-der Ton!

lis-pelt die Flö-te, den Sai-ten der Geigen ent-hüpft der wechselnde Rin-geltanz schon. Es lis-pelt die

Alle. Es lis-pelt die

Es lis-pelt die

Es lis-pelt die

Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon.

Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon. Enrigue.

Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon. Es donnert die Pauke; ein

Flö = te, den Sai = ten der Gei = gen enthüpft der wechselnde Rin = geltanz schon.

The piano accompaniment consists of two staves. The right hand plays a rhythmic melody with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides harmonic support with chords and single notes. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

drohend Ge = witter, regt sich im Busen mir Unmuth und Hafs! es donnert die Pau = ke;

Gaston.

So sey es ge = tanzt dann! werd' ich nicht ihr Ritter, so

The piano accompaniment continues with complex chordal textures and melodic lines. Dynamics include *p* (piano) and *f* (forte).

ein drohend Ge = wit = ter, regt sich im Bußen mir Unmuth und Haß!

geig' ich zum Kehr' aus den Con = tra = bafs, so geig' ich zum Kehr' aus den Con = tra = bafs.

Mathilde.

Und nun zum Tanze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = lender Ton! Und nun zum

Alle. Und nun zum

Und nun zum

Und nun zum

f

Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit

Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit

Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit

Tan = ze, zum fröh = lichen Reigen, es ruft der Hörner weit hal = len = der Ton, es ruft der Hörner weit




Più mosso.

hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten schal = len, Hör = ner,

hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten schal = len, Hör = ner,

hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten schal = len, Hör = ner,

hal = lender Ton. Fort dann! fort zum mun = tern Rei = gen, Flö = ten schal = len, Hör = ner,



Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz,

Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz,

Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz,

Gei = gen! in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz,

in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz!

in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz!

in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz!

in der Lam = pen bun = ten Glanz winkt Terpfi = = cho = re zum Tanz!

Fort dann, fort! Fort dann, fort!

Fort dann, fort! Fort dann, fort!

Fort dann, fort! Fort dann, fort!

Fort dann, fort! Fort dann, fort!

Ende des ersten Aufzugs.

5

Detailed description: This is a musical score for a vocal quartet and piano. The score is written on ten staves. The first four staves are for four voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2), each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics 'Fort dann, fort!' are written below each voice staff. The fifth and sixth staves are for the piano accompaniment, with a grand staff (treble and bass clefs) and a key signature of one sharp. The piano part features a rhythmic melody in the right hand and a harmonic accompaniment in the left hand. The seventh, eighth, and ninth staves are for four additional voices (Soprano, Alto, Tenor 1, Tenor 2), each with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics 'Ende des ersten Aufzugs.' are written vertically along the right side of these staves. The final staff is for the piano accompaniment, continuing the melody and accompaniment from the previous staves. The score is numbered '64' in the top left corner and '5' in the bottom center.

Nº 6.

DUETTO.

Allegro.

Laurette. Decio.

Wie? sie wollen nicht entdecken? Ach! was hilft das Zerren, Necken. Nein! nein! und tausendmal noch, nein! Wenn man

fragt, aus welchem Grunde? Kein Geheimnis kommt vom Munde, gieng's in Aug' und Ohr nicht ein. Eitler.

Decio. Laurette.

Vorwand! Sie nichts wissen? Würd' in Stücken ich zerrissen, sagen könnt' ich nichts als nein! sagen könnt' ich nichts als nein. Daß wir länger darum

fritten! Eins, mein Herr, nur muß ich bitten. Sich mit mir den Hals zu brechen.

Bitten? darf ich fragen, was? Sind sie ra-send! Hau = en!

cres:

Weiter nichts, mein Herr! als das.

stechen! Kurz und bündig dann gesprochen: mir zu lieb sind meine Knochen, für so schlechten Spas nicht feil, für so

p

Ei! Sie sind ein feiger Knabe!

schlechten Spas nicht feil. Freilich, Muth, die Götter = ga-be, ist nun e = ben nicht mein

Sie
Theil. Darum lassen sie sich rathen, wählen sie zu solchen Thaten anderswo sich ihren Mann, wählen sie zu solchen Thaten anderswo sich ihren Mann.

ver = faß gens sich zu schlagen, keiner durfte das noch wagen; kurz und gut Sie mü = ssen dran, Sie mü = ssen dran, kurz und
Nichts gereicht, wenn sich zu schlagen Sie so groß Belie = ben tragen, nichts gereicht, wenn sich zu schlagen Sie so groß Belieben tragen; was geht mich die

gut Sie müssen dran. Sie verfa = gens, sich zu schlagen, kei = ner darf = te das noch wa = gen; kurz und gut sie mü = ssen
Kurzweil an. Nichts ge = reicht, wenn sich zu schlagen Sie so groß Be = lie = ben tra = gen, nichts gereicht, wenn sich zu schlagen Sie so

pp *cres:*

dran, Sie müßsen dran, kurz und gut Sie müßsen dran, kurz und gut Sie müßsen dran, kurz und gut Sie müßsen dran. Bitt' es nicht zu weit zu
groß Beleben tragen; was geht mich die Kurzweil an, was geht mich die Kurzweil an, was geht mich die Kurzweil an.

treiben; auf dem Platz' muß ei- ner bleiben, eher wank' und weich' ich nicht. Da hilft kein Sträuben!
Ist das Ernst? läßt sich's gar nicht hinter-

Andante.
Nein! so will's der Ehre Pflicht! Pathetisch.
treiben? Das ist hart. Wohlan dann! beißen will ich in die harte Nuß; thut was Pflicht und Ehre heißen, mich er-
Andante. *mf*

69

Bravo! bravo! trau man nicht dem Scheine! Männer = muth' verbirgt sich nie!

ge = ben, weil ich muß.

tr

Muthig! muthig! muthig brauch ich meine Beine, auf dem Platze bleiben

Tempo primo.

pp

Sie, auf dem Platze bleiben Sie.

f *p* *cres:* *f* *p* *pp*

S

Nº 7.

ARIA.

Larghetto.

Con espressione.

Mathilde.

Von sich sel-ber ab = ge = schieden lei = det, ach! das Herz so viel!

ste = = ter Kampf um , un = fern Frie = den ist des Er = den = =

da = = feyns Ziel, ist — des Erden = da = feyns Ziel, des Er = = = den = da = = = feyns Ziel.

Allegro.

71

Ia, wir ringen und wir stre-ben, und ver-ste-hn dies Streben kaum!

Dolce.

und ver-ste-hn dies Streben kaum!

Un-fer Sehnen

gleicht dem

Le-ben, geht vor-ü-ber, geht vor-ü-ber wie ein Traum!

geht vor-ü-ber

wie ein Traum!

ja

poco a poco

ritardando.

a tempo.

ja, wir ringen und wir streben, und ver=stehn dies Streben kaum! und ver=

stehn dies Stre=ben kaum! un=ser Sehnen gleicht dem Le=ben, geht vor=

ü=ber wie ein Traum wie ein

Traum. Ste=ter Kampf um un=ferne Frieden ist des Er=den=da=feyns

zfel. Ja

ja, wir ringen und wir stre = ben, und ver = stehn dies Streben kaum!

p

dolce.

und ver = stehn dies Stre = ben kaum! un = ser Sehnen gleicht dem

tr

Le = ben, geht vor = ü = ber wie ein Traum

s

wie ein Traum — wie ein Traum, geht — vorüber wie ein

Traum, geht — vorüber wie ein Traum! unfer Sehnen

gleich dem Leben, geht vorüber wie ein Traum —

morendo.

s

Nº 8.

TERZETTO.

Allegro.

Isabelle.

75

Ver = zeihung! Gnäd'ge, Verzei = hung mir! den Eid der Huld'gung mit ihm zu schwören,

fehn Sie zu Ih = ren Fü = ssen mich hier! und stände das Grab hierfürmich offen, dem Her = zens

Enrique.

Sehr kühn, beim Himmel! erstaunt, be = troffen steh' ich und

Drange gäb' ich doch Raum.

Die schön = sten Wan = gen

trau = e den Au = gen kaum!

feh' ich er = röthen! O färbt der Zorn sie? färbt sie die Scham? O ei = nen

Blick nur! sollt' er auch tödten! mir brechen das Herz doch der Schmerz und der Gram!

Mathilde. Prinz! ihre Kühnheit... was soll ich sa-gen? die Wor = te feh = len, die Spra = che mir. Enrigue. Ein

Mathilde. Mann wie Sie nur durf = te das wagen; fürwahr ein and'rer der büß = te da = für. Was hör' ich! Drohung?

Graf! Sie verge-ssen hier zu entscheiden geziem't nur mir! der unbe-scheiden und der ver-

cres. *f* *p* *sf* *p*

meisen; in welchen Händen find'ich mich hier!

Isabelle. Enrigue.

Ver-zeihung! Fürstin! Ver-zei- = = =

Mathilde.

hung! Ler-nen Sie Sie ver-zien. Ver-ge-ssen will ich, und, daß ich's könne, schnell mich entfer-nen; und

still und freund-lich entfer-nen Sie sich, und still und freund-lich entfer-nen Sie sich.

sf *p* *sf* *p*

Isabelle.

bei des Himmels leuch = tenden Sternen! eh' ich das dul = de, den Tod ü = ber

Enrique.

O bei des Himmels leuch = tenden Sternen! eh' ich das dul = de, den Tod ü = ber

mich; eh' ich das dul = de, eh' ich das dul = de, den Tod, den Tod ü = ber

mich; eh' ich das dul = de, eh' ich das dul = de, den Tod ü = ber mich, den Tod ü = ber

mich, den Tod ü = ber mich, den Tod ü = ber mich.

mich, den Tod ü = ber mich, den Tod ü = ber mich.

Nº 9.

FINALE.

Allegro
moderato.

Enrigue.

70

Sollich' knieend Sie be-

schwören meiner Eh = re Ruf zu hö = ren? lassen Sie mich hier al = lein, laf = = = fen Sie mich hier al =

cres.

Isabelle.

lein! Nein, nein! Sie schwö = = = ren tauben Ohren; ich hab' fest mir zu = ge = schworen Ihr Ver =

Enrigue.

thei = di = ger zu feyn. Ich mich so be = schimpfen laf = fen! kann ich sel = ber mein Schwert nicht fassen? und be =

darf ich Wei = berhand? *Isabelle.* Bin ich gleich ein Weib ge = boh = ren, halt' ich

doch, was ich ge = schworen, mit des FechtensKunst bekannt. Was ich bin, bin ich ge = zwungen, in des Schik =

Enrique. O warum bin ich gebo = ren! ge = gen meine Ruh verschwo =

= fals Netz verschlungen thu' ich nur was es mich heisst. Was ich bin, bin ich gezwun = gen,

ren steht fie da, mein böser Geist, steht fie da, mein bö = fer Geist. O warum — bin ich ge =

in des Schicksals Netz verchlungen thu' ich nur was es mich heisst
 boren! gegen mei = ne Ruh verschwo ren steht sie da

thu' ich nur was es mich heisst. Lieber.
 steht sie da, mein bö = ser Geist. Sie für mich ihr Le = ben wagen; nimmer werd ich's zu = ge = stehn.

Enrigue.
 tod, als es er = tragen einer an = dern dich zu sehn. I = fa = bel = le! aus Er = barmen opfern Sie Ihr Le = ben

pp *sf*

Isabelle.

nicht, opfern Sie Ihr Le = ben nicht. Was soll Le = ben noch mir Ar = men, da mein Herz Ihr Meineid bricht?

*pp**f*

Isabelle.

Reu = e, Mitleid und Verlan = gen mahlt in feinen Blicken sich mahlt in feinen Bli = cken

Enrique.

Eine Trän' auf ihren Wangen, wunderbar ergreift es mich, wunderbar ergreift es

dolce..

sich; ach soll ich zu hoffen wagen, wär' der Rück = kehr Stun = de nah!

mich; eine Trän' auf ih = ren Wan = gen, wunderbar ergreift es mich!

Reue, Mit = = = leid und Verlan - gen mahlt

Wie in jenen schö - nen Ta - gen steht sie plötzlich vor mir da

in sei = = = nen Bli - cken sich, mahlt in sei - nen Blicken sich, mahlt in

steht sie wie = = = der vor mir da, steht sie wie - der vor mir da, steht sie

sei - nen Blicken sich.

wie - der vor mir da.

p *cres.* *f* *dimin.* *s*

Gafton.

Ha! da find fie ja schon.

Wohlán dann! zu Werke.

Verfuchen wir beide des Männerarmes

RECIT:

Allegro vivace.

Enrigue.

Stärke, ich liebe das kekke das männliche Spiel.

Be-

Isabelle.

Gafton.

reit es zu wagen ent=blöfs' ich den Degen.

Ich wer = fe dem Kampfe, der droht, mich ent = gegen.

wie Sie be = lieben, mir wird's nicht zu viel, nach Ih = rem Be = lieben, mir wird's nicht zu viel.

Enrique. Ich hab' ihm ge = fo = = = dert.

Isabelle. Ich wer = de mich schla = = = gen. Ich

Galton.

bit = te die Her = ren sich erst zu ver = tra = gen; mit wem ich be = gin = ne den rühm = li = chen Straus, ich

p

Enrique. Mir ga = ben Ihr Wort Sie; mir mü = ssen Sie's hal = = = ten; mit

bit = te die Her = ren, sich erst zu ver = tra = gen, mit wem ich be = gin = ne den rühm = lichen Straus; ich

Isabelle.
mir ange = bunden... Mit mir gilts, mit mir!
kann mich nur lei = der nicht dop = pelt ge = stal = ten, doch rüft' ich mit bei = den zu käm = pfen mich hier, doch

Enrique.
Mit

Isabelle.
Mit mir gilts, mit mir!
mir ange = bun = den
rüft' ich mit bei = den zu käm = pfen mich hier.

Alberto
Was ist das? gezogene Klingen

Galton.
und Ge = sehrei was giebt es hier? Diefe beiden Herrn da ringen um des

p
s

Kampfes Spiel mit mir, keiner will den andern weichen, keiner will den andern wei = = = = chen. Da komm'

ich ja eben recht, diesen Wettstreit auszu = gleichen. Ach! mein Prinz — er = gebner Knecht! darf ich mir — die

Isabelle.
Ehr' er = bit = = = ten. Ist der Kampf — hier ausge = strit = ten, bin für Sie ich

Enrique.
auch be = reit. Prinz! Sie sind ein Mann von Ehre! Kampf mit diesem jetzt hier wäre mehr als Un = = = ge =

f *p* *f* *p*

s

Alberto.

Isabelle.

Gafton.

rèch = tig = keit.

Suchen wir ihm zu ent = fernen.

Keinen Schritt weid'ich von hier.

Steh' ich hier, Geduld zu ler = nen? endlich

Isabelle.

Gafton.

Stand gehal = ten mir!

Diefc Streitwuth, fo ver = we = gen,

en = = = den will

ich fie

fo = gleich. Laß

dann

in den

Staub

dich

le = = = =

gen.

80

Andante.

Isabelle.
Enrique.
Alberto.
Gaeton.

Mit dem Schwäch = ling durft' ich's wa = gen, der wird
Ich zerbreche Ih = ren De = gen, wagen Sie noch einen Streich. Er kann lei = = nen Arm nicht re = gen, und zur
Als hätt' ihm ein Blitz geläh = met, steht er
Ich entwaffnet, ohne De = gen! kaum kann

Andante.

fich nicht wieder schla = gen, mit dem Schwäch = ling durft' ich's wa = gen, der wird fich nicht wieder
Er = = de fiel fein De = gen, er kann lei = = nen Arm nicht re = gen, und zur Er = = de fiel fein
zit = = ternd und be = schä = met, als hätt' ihm ein Blitz ge = läh = met, steht er zit = = ternd und be =
ich den Arm — noch re = gen; ich ent = waffnet, ohne De = gen! kaum kann ich den Arm — noch

S

fehla = gen, nur im Dro = hen ist er groß mit dem Schwächling durft'ich's wa = gen, der wird
 De = gen, diesen Prah = ler wär' ich lös er kann sei = nen Arm nicht re = gen, und zur
 schä = met, das gönn' ich dem Prahler gern als hätt' ihn ein Blitz ge = läh = met, steht er
 re = gen, hin ist mei = ner Stär = ke Kern ich entwaffnet, ohne De = gen!

sich nicht wie = der fehla = gen; mit dem Schwächling durft'ich's wa = gen, der wird sich nicht wie = der
 Er = de fiel fein De = gen, er kann sei = nen Arm nicht re = gen, und zur Er = de fiel fein
 zit = ternd und be = schä = met, als hätt' ihn ein Blitz ge = läh = met, steht er zit = ternd und be =
 kaum kann ich den Arm noch re = gen, ich entwaffnet, ohne De = gen! kaum kann ich den Arm noch

s

schla = gen, nur im Dro = hen ist er grofs mit dem Schwächling durft'ich's wa = gen der wird sich nicht wie = der.
 De = gen, diesen Prah = ler wär' ich los, er kann sei = = = nen Arm — nicht re = gen, und zur Er = de
 schä = met, das gönn'ich dem Prah = ler gern, als hätt' ihm ein Blitz ge = läh = met steht er zit = ternd und be =
 re = gen, hin ist mei = ner Stär = = = ke Kern, ich entwaffnet, ohne Degen! kaum kann ich den Arm — noch

schla = gen, nur im Dro = = = hen ist er grofs nur im Drohen ist — er grofs,
 fiel fein De = gen, diesen Prah = = = ler wär' ich los, diesen Prahler wär' ich los,
 schä = met, das gönn'ich dem Prahler gern, das gönn'ich dem Prahler gern,
 re = gen, hin ist mei = ner Stär = ke Kern, hin ist mei = ner Stärke Kern, hin ist meiner

nur im Dro = hen ist er groß.

diesen Prahler wär' ich los.

das gönnt ich dem Prah = ler gern.

Stär = = = ke Kern.

Allegro vivace.

Decio.

Mäfsi = gen

pp *sf* *p*

Sie, gnädige Herrn, Ihr Feuer; es ist in der Nähe nicht recht geheuer, Teufelspektakel ist hinter uns los, Mord-Ge = weh = re, blanke

Pedal. Pedal.

Klingen, lange Pi = ken! ach mir fin = gen beide Ohr'n vom An = schaun blos, ach mir fin = gen beide Ohr'n vom An = schaun

p

Laurette.

Fürstliche Wachen, ein Offi-cier! Knie = end bit = = = ten wir Sie: machen Sie sich aus dem Staube

Decio.

blos. Knie = end bit = = = ten wir Sie: machen Sie sich aus dem Staube

Isabelle.

Laurette.

hier! Hatt die Fürstindenn er = fah = ren... Wie wir sag=ten, Krie = = = ger Schaaren! ja, ja, die Für = stin hat's er =

Enrique und Alberto.

Decio.

hier! Hatt die Fürstindenn er = fah = ren... Wie wir sag=ten, Krie = = = ger Schaaren! Ja, die

fah = ren; klar und deut = lich fa = hen wir — ja, ja, die Für = stin hat's er = fah = ren; klar und deut = lich fahen

Für = = = stin hat's er = = = fah = ren; klar und deut = = = lich fa = = = hen

Wir. Isabelle
Ich
Enrique
Ja,

wir. Recitativo.
Alberto.

Ein Wort, meine Herrn! den Streit jetzt zu schlichten verbieten der Ehrfurcht geheiligte Pflichten, drum sparen den Kampf wir zur schicklichen Zeit.

Andantino.

wei = = = che dem Dran = ge der hö = = = he = = = ren Pflicht = ten, hier
thun wir was Sit = ten und An = = = stand uns leh = ren. Dank sey der

Laurette.

Für diesesmal retten wir fäntlich die Haut!

Decio.

Gaston.

Für diesesmal wird niemand beim Kopf wol genommen!

Die Fürstin!

s

darf nur die Klug-heit ge = bie = = ten und rich-ten, wie fie ge = hordh' ich der
 Für = = stin! so komm' ich mit Ehren aus die- = sem schimpflichen lä = = sti = = gen Streit; Dank sey der
 Decio.
 Für diesmal wird niemand beim Kopf wol genommen!

Wie mei = ner Beschimpfung entkommen? Wie meiner Beschimpfung ent =
 (Piano accompaniment)

Noth = = = wen = = = dig = keit, wie fie ge = = = hordh' ich der Noth = wen = dig =
 Für = stin! so komm' ich mit Ehren aus die = = = = sem schimpflichen lä = = = sti = gen
 Laurette.
 Für diesmal retten wir sämtlich die Haut!

Decio.
 kommen? Für diesmal wird niemand beim Kopf wol genommen!
 (Piano accompaniment)

Allegro vivace.

keit . Die Fürstin! Sie seh'n von Ihrem B

Alberto. Enrig: und Alb. Haut! Die Fürstin!

Gaston und Decio.

Allegro vivace.

p *cres.* *f* *p* *f*

tragen mich höchst betroffen. Isabelle. Durch =

Enrique. Durch =

Alberto. Durch =

pp *f*

S

Adagio.

laucht'ge! wir klagen insge = sammt uns strafbar an, wir klagen insgefammt uns straf = bar an; geben sämlich uns gefan = gen sämlich

laucht'ge! wir klagen ins = ge = sammt uns straf = bar an; geben sämlich uns gefan = gen sämlich

laucht'ge! wir klagen ins = ge = sammt uns straf = bar an; geben sämlich uns gefan = gen sämlich

Adagio.

straßbar Mann für Mann, ge = hen sämlich uns ge = fangen, sämlich straf = bar Mann für Mann, sämlich strafbar Mann für Mann.

straßbar Mann für Mann, geben sämlich uns ge = fangen, sämlich straf = bar Mann für Mann, sämlich strafbar Mann für Mann.

straßbar Mann für Mann, ge = hen sämlich uns ge = fangen, sämlich straf = bar Mann für Mann, sämlich strafbar Mann für Mann.

Mathilde.

Recitativo.

Allegro vivace.

Alberto.

Alle haben sich vergangen.

Doch wer fing den Handel an?

Don Rosardo's Glück zu rächen trieb der

Allegro vivace.

p

Neid uns,

Sie verzeihn!

ihm mit uns den Hals zu brechen,

luden wir den Grafen ein.

Aber aus schlug er die Fehde schalt sie

Ungerechtigkeit,

und durch manche weise Rede,

ja durch manche weise Rede

wollt'

er zäh = = men un = fern

Neid.

Doch umsonst!

nicht zu bewe = gen war in uns der wilde Sinn;

und jetzt, Don Rosardo's wegen, trat er unser Gegner

hin, jenen An-griff ab = zu = wehren, bot er uns den Zweikampf an. Sein Be = tra = gen muß man

ehren, sein Be = tragen muß man eh = ren; wir nur find — die Schuld' = gen dann. Dies Ge =

Mathilde.

Rändniss, frei und willig, ehr' ich, Prinz! und hier verzeihn dünk mich so gerecht als billig;

al = = = = = les soll verge = = = ben sein, al = les soll verge = ben sein.

dolce

Alberto.

Mathilde.

Güt' ge gnäd' — ge Fürstin!

Jugend, sagt das Sprichwort, hat nicht Tugend!

Doch Prinz Gaston! schon ein

Mann, altklug, bei verständ'gen Jahren!

ihn zu fern auf Jüng - - - lings Pfa - den, das be -

Gaston.

Wird sie, was geschehn, erfahren, wird sie, was geschehn, erfahren, schnell von ihrem Hofe.

Isabelle.

frem - det frei - - - lich nun.

Auch für ihn bitt' ich um Gnade!

schwerlich,

schwerlich

wird er's

dann, schnell von ih - rem Ho - fe dann.

Auch er wagt's mir Hohn zu sprechen, an ihm will die Schmach ich rächen; eh nicht

Mathilde.

Isabelle.

101

wie = = der thun.

Aber Sie?

Mich zu beschützen kam fein Blut er zu versprühen, hätt'ich's müßig sollen

ra = sten, eh' nicht ruhn.

fehn?

Also darum?

dann verge = ben! un = be = son = nen war Ihr Streben, un = be = sonnen war Ihr Streben!

Recitativo.

a = = ber e = = del Ihr

Ver = gehn, a = = ber e = del Ihr Vergeh.

Jetzt, ich hoff's, Veröhnung! niemer Zwierracht

Alberto.

Ifabelle.

Enrigue.

mehr; geloben Sie es mir. Ja, Verführung! Auch mir Verführung auf immer! Sie haben's gelobt; die Zeugen sind hier. O gern Verzeihung der flüchtigen

Ifabelle.

Fehde. Fehde? flücht'ge? ist davon die Rede? O bezähme dich, schwellendes Herz!

Andante.

Poco Adagio.

Graf Enrigue! bei dem Himmel und der Erde

fod'r'ich hier Erklärung! schwör'ich laut: ich wer = de länger nicht zäh = men den

Recitativo.

Enrigue.

Ifabelle.

a tempo.

töd = tenden Schmerz! Sie vergessen sich. Wie soll ich denn erklären? Falsen Sie sich. Blick' auf diese Zähen! brennend stürzen sie vom Auge hin. Nimmst du zu-

rück was du eben beschworen, dann bin ich, Verrä - - - ther! doch du auch verloren, Fluch und Verderben find dein Gewinn.

Räth = fel =

Enrique.

Ha! dieses

Alberto.

Räthfel =

Gaston.

Räthfel =

pp

haf = tes, felt = fames Ereigniß! feht! er weint vor Zorn und vor Wuth! feht! er weint vor Zorn und vor Wuth!

falsche verläumdriſche Zeugniß! Hab' ich auch Ihr zu ſtehen den Muth? Hab' ich auch Ihr zu ſte = hen den Muth?

haf = tes, felt = fames Ereigniß! feht! er weint vor Zorn und vor Wuth! feht! er weint vor Zorn und vor Wuth!

haf = tes, felt = fames Ereigniß! feht! er weint vor Zorn und vor Wuth! feht! er weint vor Zorn und vor Wuth!

pp

Recitativo.

Ifabelle.

a tempo.

Graf! nochmal! hier steh' ich und frage, soll nie mehr Friede unter uns seyn?

Enrique.

Leuchtet die Sonne dem furchtlich

Mathilde.

Steht nicht auch er wie vom Blitzstrahl er-griffen! wie glühn ihm die Wangen! wie flammt ihm der Blick!

Ta-ge! warum er-losch nicht ihr strah-lender Schein?

Ifabelle.

Ja, der Ra-

Alberto.

Steht nicht auch er wie vom Blitzstrahl er-griffen! wie glühn ihm die Wangen! wie flammt ihm der Blick!

Gaston.

Steht nicht auch er wie vom Blitzstrahl er-griffen! wie glühn ihm die Wangen! wie flammt ihm der Blick!

che Dolch ist geschliffen, und Vergeltung will mein Geschick! Staunen Sie nicht ob mei- nem Beginnen! kurze Erklärung erlauben Sie

mir. Völlig bewußt, mit nüch-ter-nen Sin-nen, steh' ich, Ver-

klä-ger des Mein-eides, hier. Die-fer hat eine Gelieb-te be-tro-gen, eine

Freun- = -din, mir na = = = he-ver-wand.

S

Und sie zu rä = chen, die er be = lo = gen, hat die Vergeß = tung ihm nach mich ge =

f *p* *sf* *sf* *sf*

land. Ihm zu be = wei = sen, das Wahrheit ich re = de, fodr' ich ihn

sf *cres.* *f*

auf zu ehr = licher Fehde; öf = fentlich wal = te sie, Got = tes Ge = richt.

pp *p*

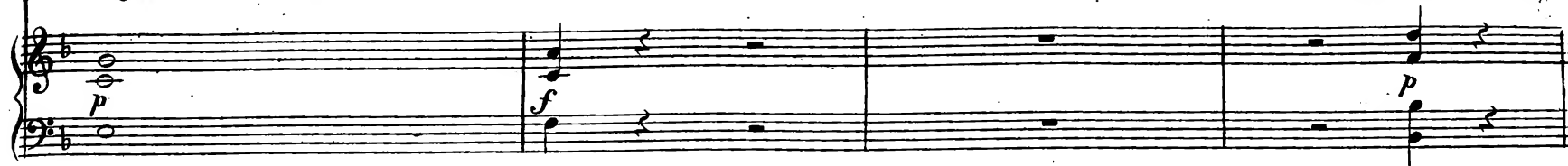
Gnä = di = ge Fürstinn! ver = sa = gen Sie nicht. Mathilde. Graf! ist es

pp *Recitativo.*

Enrique.

107

möglich, was ich höre? Falsch ist die Klage. Fürstin! ich beschwöre Sie bei Ihrem Herzen, verdammen Sie mich nicht. Doch!



Isabelle.

ach! mich bindet ein Versprechen. Verschweigen muß ich, was für meine Unschuld spricht. Nein! schuldig ist er. Sein Verbrechen will



Mathilde.

ich mit feinem Blute rächen; gestatten Sie das Recht des Zweikampfs mir. Mein Rath entscheide; keinen Willen hab' ich



hier. Wenn die Gefetze sich für diesen Kampf erklären, so will ich, so muß ich ihn gewähren.



Molto Allegro.

Mathilde.



Ifabelle.



Laurette.



Enrique.



Alberto.



Gaſton.



Decio.



wird sich ge-gen mich em-pören! Dieses Wort aus meinem Munde wird sich

Ra- ché hab'ich dir geschworen! Kummer gabst du meinem Herzen, Ra- che

wie wird diefer Streit sich enden? Wozu wird er sich entschließen? Wie wird

Schicksal mich er- kohnen! oh- ne Raft verfolgt es mich. Wehe mir! zu welchen Schmerzen hat das

Frieden hier zu stören, nahte diefer Fremdling sich.

Frieden hier zu stören, nahte diefer Fremdling sich.

däch- ten diefe Herrn wie ich.

cres: *f* *sf* *sf*

gegen mich empören! Angst und Sor = ge quälen mich! Angst und Sor = ge quä = = len mich! Diefes

haß ich dir geschworen! tri = umphirend naht sie sich, triumpfirend naht sie sich. Kummer

diefer Streit sich enden? Furcht und Neugier fesseln mich, Furcht und Neu = gier fesseln mich. Wo = zu

Schicksal mich erkohren! oh = ne Raft ver = folgt es mich, ohne Raft ver = folgt es mich. We = he

Mit der Haderfucht im

Mit der Haderfucht im Bunde,

f *p* *ff* *tr*

Wort aus meinem Mun = = = de wird sich gegen mich em = pö = = = ren!

gabst du meinem Her = = = zen! Ra = che hab' ich dir ge = schwo = = = ren!

wird er sich ent = schlie = = = fsen? Wie wird dieser Streit sich en = = = den?

mir! zu welchen Schmer = = = zen hat das Schickfal mich erkoh = = = ren!

Bun = de, unfern Frieden hier zu stö = ren,

unfern Frieden hier zu stö = ren,

Friedlich, ohne Blutvergießen, würde dieser Streit sich

p *sf* *ff* *p* *sf* *pp* *s*

Angst und Sorge quälen mich!

tri = = umphi-rend naht sie sich. Ra = che hab' ich

Furcht und Neugier fesseln mich. Wie wird die = fer Streit

Oh = = ne Raft verfolgt es mich.

nahte dieser Fremdling sich, un = fern Frie = den hier zu stö = ren, nah = te

nahte dieser Fremdling sich, un = fern Frie = den hier zu stö = ren, nah = = te

enden dächten diese Herrn wie ich.

ff *tr* *p* *cres.*

Angst und Sor = ge quä = len mich!

dir ge = schwö = ren! trium = phi = rend naht fie sich.

sich en = den? Furcht und Neugier fe = fseln mich.

Oh = ne Raft ver = folgt es mich.

die = fer Fremd = ling sich, nah = te die = fer Fremd = ling sich.

die = fer Fremd = ling sich, nah = te die = fer Fremd = ling sich.

Friedlich, ohne Blutver =

mf *pp* *p* *cres.* *f* *pp*

Die = fes Wort aus meinem Mun = = =

Kum = mer gabst du meinem Her = = =

Wo = zu wird er sich ent = schlie = = =

We = he mir! zu welchen Schmer = = =

Mit der Haderfucht im Bun = de,

Mit der Haderfucht im Bun = de,

gießen, würde diefer Streit sich enden, dächten diefe Herrn wie ich, wie ich. Friedlich,

S

tr *ff* *tr* *p* *sf* *pp*

de wird sich gegen mich empö = = = ren! Angst und

zen! Ra = che hab'ich dir ge = schwo = = = ren! tri = um =

fsen! Wie wird dieser Streit sich en = = = den? Furcht und

zen hat das Schicksal mich er = koh = = = ren! Oh = ne

umfern Frieden hier zu stö = ren, nahe dieser Fremdling

umfern Frieden hier zu stö = ren, nahe dieser Fremdling sich,

ohne Blutvergießen, würde dieser Streit sich enden, dächten

tr *sf* *p* *sf* *ff* *pp*

Sorge quälen mich! Angst

phirend naht sie sich. Ra = che hab' ich dir ge = schwo = = = = ren!

Neugier fesseln mich. Wie wird die = fer Streit sich en = = = = den?

Raft verfolgt es mich.

sich, un = fern Frieden hier zu stö = ren, nah = te die = fer Fremd = ling sich,

un = fern Frieden hier zu stö = ren, nah = te die = fer Fremd = ling sich,

dieße Herrn wie ich.

p *cres.* *mf* *pp* *p* *cres.*

und Sor = ge quä = len mich! Angst und

triumphi = rend naht sie sich. tri = umphi = rend naht sie sich, tri = umphirend

Furcht und Neugier fe = fseln mich. Furcht und Neugier fesseln mich, Furcht und Neugier

Ohne Raft ver = folgt es mich. Oh = ne Raft ver = folgt es mich oh = ne

nahte diefer Fremdling sich. nah = te die = fer Fremdling sich, nahte die = fer

nahte die = fer Fremdling sich. Mit der Ha = derfucht im Bun = de, unfern Frieden hier zu stören nah = te die = fer

Friedlich, oh = ne Blut = vergie = fsen, würde diefer Streit sich en = den, dächten die = fe

f *p* *ff* *p* *pp*

Sor = ge quä = len mich! Angst und

naht sie sich. Tri = umphi = rend naht sie sich, tri = = umphirend.

fe = = fseln mich. Furcht und Neugier fe = fseln mich, Furcht und Neugier.

Raß verfolgt es mich. Oh = ne Raß ver = folgt es mich, oh = ne

Fremd = ling sich, nahe die = fer Fremdling sich, nahe die = fer

Fremd = ling sich, mit der Ha = der = fucht im Bun = de, unsern Frieden hier zu sto = ren nahe die = = fer

Herrn wie ich, friedlich, oh = ne Blut = ver = gie = ssen, würde dieser Streit sich en = den, däch = ten die = = fe

f *p* *ff* *tr* *p* *pp*

Sor = ge quä = len mich! Die = fes Wort aus meinem Munde wird sich ge = gen mich em =

naht — — — — — sie sich. Kum = mer gabst du meinem Herzen! Ra = che hab ich dir ge =

fe = = = feln mich. Wozu wird er sich entschließen? wie wird dieser Streit sich en = den?

Raft — verfolgt es mich. We = = = he mir! zu welchen Schmerzen hat das Schick sal mich erkohren!

Fremd = ling sich, Mit der Ha = der = fucht im Bunde, unfern Frie = den hier zu

Fremd = ling sich, Mit der Ha = der = fucht im Bun = de, un = fern Frie = den hier zu

Herrn wie ich, Friedlich oh = ne Blut = ver = gie = fsen, wür = de die = fer Streit sich

pören! Angst und Sor = ge quä = len mich.

schworen! tri = um = phi = rend naht sie sich.

Furcht und Neu = gier fe = fseln mich.

oh = ne Raft ver = folgt es mich.

ftören, nah = te die = fer Fremdling sich.

ftö = ren nah = te die = fer Fremdling sich.

en = den, dächten die = se Herrn wie ich.

f

Ende des zweiten Aufzugs.

Nº 10.

ADAGIO.

tr

p

sfz

p

pp

Nº 11.

Mathilde.

Was hör' ich?

Ich staune, und trau = e mir kaum!

umfla = tert vielleicht mich ein gau = kelnder

DUETTO.

Allegro
vivace.

dolce

f

p

Traum, ein gau = kelnder Traum? verwirrt meine Sinnen ein trüg = li = cher Schein? ver = wirrt mei = ne

Sinnen ein trüg = li = cher Schein? bei fol = = chem Be = ginnen er = starr' ich zu Stein! Ob auch dies Ge

ständniss die Zun = ge mir lähmt, dies Stau = nen, Be = fremden mich beugt und beschämt, doch muß ich dem

Scheine der Schan = de mich weihn, vom schreck = lichen Zwei = kampf mich bit = = tend be-frein, vom schrecklichen Zwei=kampf mich

Mathilde.
bit = tend befrein. Es spre = = chen der Eh = = = re Ge-se = = = tze hier laut; mir ward, sie zu schützen, das

Enrigue.

129

Zep = ter vertraut. So kann mei = nem Schickal ich dann nicht entgehn! den Kampf voll Ent = setzen ich

Mathilde.

Ha! die = ses Be = tragen ent = rath = fle wer
muß ihn be = stehn! Ach! mehr zu bekla = gen war

kann! die Eh = re ge = bietet den Kampf zu bestehn, die Eh = re ge = bietet den Kampf zu be =
nie noch ein Mann! die Eh = re ge = bietet, ich muß ihm entgehn, ich muß ihm entgehn. Ach!

stehn. Ha! dieses Be-tra-gen ent-räth- = = fiewer kann! die Eh = = re ge-bietet den
mehr zu be-kla-gen war nie noch ein Mann, ach! mehr zu be-kla-gen war nie noch ein

Kampf zu be-stehn den Kampf, den Kampf zu be-stehn, den Kampf zu be-stehn, den
Mann, die Eh = = re ge = bie-tet, ich muß ihm ent-gehn, ich muß ihm ent-gehn, ich

Kampf zu be-stehn.
muß ihm ent-gehn.

p *pp*

S

REGITAT:

Allº maestoso.

Die Ehre! Ha! wo ist ein Mann, dem jemals höher sie ge- golten?

a tempo.

Stand sie bis jetzt nicht unbefcholten? wer? wer fiel sie ungeahndet an?

Doch

Recit.

jezt! auf zwei - felhaf - ter Waage, wer mag ent - schei - den, wer mag ent - schei - den, was ich soll? ich bin entehrt, wenn ich mich schlage; ent-

Aria.

ehrt, wenn ich den Kampf verlasse; bei jeder Wahl ist ach mein Leben schandevoll!

Allegro.

Durch des Schicksals strenge Bande, bald von aller Welt verkannt, wähl' ich,

was ich wähle, Schande, wähl' ich, was ich wähle, Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! wähl' ich.

was ich wähle, Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! der Ver-spottung

Preis gegeben, werd' ich meinen Ruhm entweihn, ohne Freude wird mein

Le = ben und mein Loos Ver = ach = = tung feyn; oh = ne Freude wird mein

Le = ben und mein Loos — mein Loos — Verach = = tung feyn, ohne Freu = de wird mein

Leben und mein Loos Verach = tung feyn. Durch des Schicksals strenge Bande, bald von

al = ler Welt verkannt, wähl' ich, was ich wähl = le, Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! was ich

wähle, wähl' ich Schande, nur nach Schmach greift meine Hand! Der Ver = = = spot = = = tung

Preis ge = ge = ben werd' ich mei = = nen Ruhm — entweihn, oh = ne Freu = de wird mein

Le = ben und mein Loos — Ver = ach = = tung seyn, oh = ne Freude wird mein

Le = ben und mein Loos — Ver = ach = = tung seyn, Ver = ach = = tung

sey. Durch des Schicksals strenge Ban = de, bald von al = ler Welt ver = kannt, wähl'ich, was ich wäh = le, Schande, nur nach

Schmach greift mei = ne Hand, nur nach Schmach greift mei = ne Hand nur nach Schmach

nur nach Schmach greift mei = = ne Hand, nur nach Schmach greift meine Hand, nur nach

Schmach greift meine Hand.

No. 13.

RECITATIVO.

Allegro vivace.

Iffabelle.
Die Stunde der Entscheidung

schlägt.
Beflohen ist's! ich will um meine Ruhe

kämpfen!
Sein oder mein Tod soll den Aufruhr dämpfen, der wild in meiner Brust sich

regt! Gern hätt' ich ihm verziehn! der Liebe füß' lse Stunden, gern hätt' ich sie in seinem Arm' verlehrt, und doppelt froh des

Adagio.

p

Daß eyns Reiz empfunden.. Dochach! zerstört ist dieser süße Wahn; in Nacht verwandelt sich das heitre Leben;

dolce

verschwunden ist der Liebe schöner Traum! Nur Rache! Rache findet jetzt in meinem Herzen Raum! ihr weih' ich, ihr

Allegro.

ff *fp*

ARIA. Allegro con fuoco.

weih' ich diese Hand!

f *fp* *cres.*

s

Sie naht der

Ra = che fü = = lse Stunde, fie treffedes Verrä = thers Haupt, der mit dem Fre = vel treu im

Bunde die schnöde That sich frech er = laucht, der mit dem Fre = vel treu im Bunde die schnöde That sich frech er = laucht.

Sie naht der Ra = = che fü = = lse Stunde, fie treffedes Verräthers Haupt, fie

cres. *f* *cres.* *f*

p *fp* *p* *cres.* *f* *fp*

fp *fp* *fp* *fp* *fp* *fp* *cres.* *f*

p *f*

S

Adagio.

Er durf= te

Lieb' um Lie = = be wä = len, und ach! er wähl= te List und Trug! ach, wie konnt' er ein Herz fo

quä = len? das nur für ihn, für ihn, für ihn — nur schlug! ach, wie konnt' er ein Herz — fo quälen? das nur für

ihn, — für ihn — nur schlug, das nur für ihn, für ihn — nur schlug! Zum

Tempo primo.

43
cres.
43

S

Kam = pfe dann, zum Kampf' — der Ra = che, doch fall' ich von des Frev = lers Hand, doch fall'

ich von des Frev = lers Hand: dann, Dä = = mon der Rache, auf! er = wa = che! auf! er = wa = = che! und

jag' ihn ü = ber Meer und Land, dann, Dämon der Rache, erwa = = che! und jag'

ihn über Meer und Land, und jag' ihn ü = ber Meer und

S

Land, und jag' ihn ü - ber Meer und Land! Mein Bild mit blu-tigen Zügen verfolge

raft - los, lei - nen Geist; bis unter der Verzweif - lung Flüchen die Angst der Hölle sein Herz zerreißt, die Angst der

Höl - le sein Herz zer - reißt, die Angst der Höl - le sein Herz zer - reißt!

Adagio.
Er durfte Lieb' um Lie - = be wäh - = len, und ach! er wählte List und Trug! ach! wie

konnt' er ein Herz so quä = len? das nur für ihn, für ihn, für ihn nur schlug! ach! wie

konnt' er dies Herz — so quä = len? das nur für ihn, für ihn — nur schlug, das nur für ihn, für ihn nur

Tempo primo.
schlug. Sie naht der Ra = = = che fü = = = se Stunde, fie

treffe des Verräthers Haupt, fie treffe des Verrä = thers Haupt, der mit dem Fre = vel treu im Bunde die schnöde

188.

That sich frech er = laubt, die schmöde That sich frecher = laubt,

die schmöde That sich frech er = laubt, die schmöde That sich

frech er = laubt, die schmö = de That sich frech er = laubt, die schmöde That sich frech er =

laubt.

cresc. *mf*

ff

s

Nº 14.

Allegro maestoso.

MARCIA.

This musical score is for a march titled "Nº 14. Allegro maestoso. MARCIA." It is written for piano in 2/4 time with a key signature of one sharp (F#). The score consists of five systems of two staves each. The first system includes a piano (pp) dynamic marking. The second system includes a piano (p) dynamic marking. The third system includes a mezzo-forte (mf) dynamic marking. The fourth system includes a fortissimo (ff) dynamic marking. The fifth system includes a piano (p) dynamic marking. The music features a variety of rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. There are also some triplets indicated by a '3' over a group of notes. The overall style is characteristic of 19th-century piano music.

This page of musical notation is for a piano piece, likely in the key of D major (indicated by two sharps). It consists of five systems of staves, each with a treble and bass clef. The notation is highly detailed, featuring complex melodic lines with many sixteenth and thirty-second notes, as well as dense harmonic textures. Key features include:

- System 1:** Starts with a forte (*f*) dynamic. The right hand has a rapid, ascending melodic line, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.
- System 2:** Features a piano (*p*) dynamic marking. The right hand includes a trill (*tr*) and a triplet. The left hand continues with a rhythmic accompaniment.
- System 3:** Shows a variety of rhythmic patterns, including triplets and sixteenth-note runs. The right hand has a more active, melodic role compared to the left hand.
- System 4:** Includes a crescendo marking (*cres:*) and a forte (*f*) dynamic. The right hand features a long, flowing melodic line with many grace notes.
- System 5:** Concludes with a forte (*f*) dynamic. The right hand has a rapid, ascending melodic line, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

The notation is written in a clear, professional style, with many slurs and ties indicating phrasing and continuity. The overall impression is one of a technically demanding and expressive piano work.

The first system of music consists of four staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music is written in a complex, flowing style with many sixteenth and thirty-second notes. There are several dynamic markings, including a 'p' (piano) in the second staff of the system. The system ends with a repeat sign and first and second endings.

Nº 15.

CORO.

Allegro vivace.

The second system of music consists of two staves. The top staff is in treble clef and the bottom staff is in bass clef. The key signature has one sharp (F#). The music is written in a complex, flowing style with many sixteenth and thirty-second notes. There are several dynamic markings, including a 'p' (piano) in the second staff of the system. The system ends with a repeat sign and first and second endings.

Soprano.
Alto. Das Zei-chen zum Kampfe es werd' nun ge-ge-ben! jezt gelt' es Ent-scheidung auf

Tenore.
Basso. Das Zei-chen zum Kampfe es werd' nun ge-ge-ben! jezt gelt' es Ent-scheidung auf

Tod und auf Le-ben! *pp* Ge-rech-tig-keit lei-te das rich-tende Schwert, Ge-rech-tig-keit lei-te

Tod und auf Le-ben! *pp* Ge-rech-tig-keit lei-te das rich-tende Schwert, Ge-rech-tig-keit lei-te

pp *s*

rech = tigkeit lei = = = te das rich = = ten = de Schwert! der Schul = = di = ge
 das rich = ten = de Schwert, das

— das rich = tende Schwert, das rich = = ten = de Schwert! der Schul = di = ge
 ten = de Schwert — das

fter = be! der Schul = di = ge fter = be! den Schuld = = = lo = = = fen

fter = be! der Schul = di = ge fter = be! den Schuld = = = lo = = = fen

schmücke die Palme des Siegs und des Ruhms; ihn er = bli = cke der Edle der Ach = = tung der E =

schmücke die Palme des Siegs und des Ruhms; ihn er = bli = cke der Edle der Ach = = tung der E =

del = sten werth! der Schul = di = ge fter = be! der Schul = di = ge fter = be! den Schuld = lo = fen

del = sten werth! der Schul = di = ge fter = be! der Schul = di = ge fter = be! den Schuld = lo = fen



No 10.

FINALE.

Adagio.

Isabelle.

Wie = = = der mein nun, nicht mehr mir ver =

Enrique.

Wie — dir danken? du Engelvoll Güte!

loh = ren!

feh' ich nur den, der du wa = rest, in dir, feh' — ich nur den, — der du

Se = gen legst du auf — mein schul = di-ges Haupt! Se = = gen legst du auf — mein

wa = = reft, in dir. Neu für das Glück des

schul = = diges Haupt! Hatt' ich des Le = bens lieb = liche Blüthefreund nicht

Soprano. *pp* Fesselt ein Traumbild die staunenden Au = gen? Plötzlich Ver = föhnung!

Alto. *pp*

Coro. *pp* Fesselt ein Traum = bild die staunenden Au = = gen? Plötzlich Ver = föhnung!

Tenore. *pp*

Basso. *pp* Fesselt ein Traum = = = bild die staunenden Au = = = gen.

Le = = bens ge = boh = ren, schwin = det die trü = = be Vergan = = genheit mir.

de = nem Le = ben geraubt?

plötzlich Ver = föhnung! plötzlich Verföhnung wird Rache, wird Wuth! Was für ein Wechsel statt Zweikampf Ver =

plötzlich Ver = föhnung! plötzlich Verföhnung wird Rache, wird Wuth! Was für ein Wech = = fel statt Zwei = kampf Ver =

S

Nichts als ein Traum war sie; ängstlich und schwer!

Nichts als ein

Hatt' ich des Frie = dens liebliche Blüthe

fre = = = velnd nicht

föh = = = nung?

Was für ein Wechsel!

statt Zweikampf Verlöhnung?

was für ein

föh = = = nung?

Was für ein Wechsel!

statt Zweikampf Verlöhnung?

was für ein

Traum war sie; ängstlich und schwer!

Se = = li = ge Ge = = = gen =

dei = = = nem Le = = = ben ge = raubt?

Und du! o wie nenn' ich dich?

Wechsel!

statt Zweikampf Ver = löh = nung?

Wechsel!

statt Zweikampf Ver = löh = nung?

wart ist um mich her! fe - li - ge Ge - = = = - wart. ist um mich
 Himmlische winkt mir Ver - ge - hung, Verge - senheit zu! winkt mir Verge - = = = bung, Vergö - = = = = senheit
 Küsse für Wunden, und Thränen für Blut, und Thränen für Blut, Thränen für
 Küsse für Wunden, und Thränen für Blut, und Thränen für Blut, Thränen für

her!
 zu!
 Blut! Kü - ße für Wunden, und Thränen für Blut!
 Blut! Kü - ße für Wunden, und Thränen für Blut!

Andante.
 Hier knie' ich und fleh' um Ver -

Andante.
 p

S

Enrigue.
ge - bung Flanderns Durchlauch - = tige Fürstin an! Ich er - fleh' sie, ich der Verbrecher! mei - ne Schuld nur ist was sie be -

Mathilde.
gann. Räthsel vernehm' ich; sie, bitt' ich, zu lö - fen: doch diese Stellung verla - sen Sie sie. **Allegro. Enrigue.** Eine Geliebte lehn Sie mich um -

Isabelle.
ar - men, ei - ne Be - lei - digt sie gab es noch nie. Ei - ferfucht trotz ihm, ich folgt' ihm, ich sieg - te! schuldlos erkennt ermich, die er ver -

Enrigue.
kannt. Spa - niens Hauptstadt verließ sie; ihr Va - ter ist Don Ro - far - do's Hau - se ver - wand.

Mathilde.

Arh! ich er = rathe. Hier ein flich zu füh = ren, nahm fei = = = nen er =

Isabelle.

lauch = = = ten Na = = men fie an. Kühn war das Wag ftück, doch Hoff = nung und Lie = be, ga = ben zum

küh = nen Begin = nen mir Muth! doch Hoff = = = nung und Liebe, ga = ben zum kühnen Be = gin = nen mir

Muth, ga = ben zum küh = = nen Be = gin = = = nen mir Muth, ga = ben zum küh = nen Begin = nen mir

Muth.

ff

tr

dim

p

Andantino.

Mathilde.

pp

Lafs an dieſes Herz dich drücken, lie = bend ſchlug es nur für dich! mich auf im = mer zu be = glü = oken,

Isabelle.

nen = ne, nen = ne dei = = = ne Freun = = din mich! Mein Em = pfinden aus = zu = drücken müht mein

p

s

Herz ver-ge-bens sich; all-zu-groß ist mein Ent-zücken, ü-ber-fe-lig fühl' ich mich, ü-ber-fe- = lig fühl' ich

Mathilde.
mich. Blei-be, mei-nen Hof zu schmücken, dei-ner Freundin na-he hier, und durch ih-n dich zu be-glücken, die-se Freu-de gön-ne

Isabelle.
mir! Un-fer dan-ken-des Ent-zü-cken sprach-los wei-hen wir es dir!

Enrigue.
Un-fer dan-ken-des Ent-zü-cken sprach-los wei-hen wir es dir!

Ifabelle.
sprachlos wei = hen wir es dir, sprachlos, sprachlos wei = hen wir es

Mathilde.
Theilt die Freude zu beglü = cken und beglückt zu seyn mit mir, und be = glückt zu seyn mit

Enrique.
sprachlos wei = hen wir es dir, sprach = los wei = hen wir es

Alberto.
Mit dem Bräutkranz sie zu schmücken, flehn vereint die Für = stin wir, flehn ver = eint die Für = stin

Gaston.
Mit dem Bräutkranz sie zu schmücken, flehn vereint die Für = stin wir, flehn vereint die Für = stin

Allegro ma non troppo.
dir.
mir.
dir.
wir.
wir.

Mathilde und Ifabelle. Tutti.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges

Laurette.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges

Enrique und Alberto.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges

Gaston und Decio.
Es le = be die Lie = be! ihr mäch = tiges

Allegro ma non troppo.
p cresc: ff

S

Wer = dewürkt Licht und Klar=heit aus Dun=kel und Grab. *Soli.* Es le = be die Lie = be! ihr mäch = ti=ges Wer = de würkt

Wer = de würkt Licht und Klar=heit aus Dun=kel und Grab. Es le = be die Lie = be! ihr mäch = ti=ges Wer = de würkt

Licht und Klar=heit aus Dun=kel und Grab. *Tutti.* Es le = be die Lie = be! es le = be die Lie = be! *Soli.* Sie strömt auf die

Licht und Klar=heit aus Dun=kel und Grab. Es le = be die Lie = be! es le = be die Lie = be! Sie strömt auf die

Er = de Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab. *Tutti.* Es le = be die Lie = be! sie strömt auf die Er = de

Er = de Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab. Es le = be die Lie = be! sie strömt auf die Er = de

s

Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab! Le = = ben und Se = = gen und Freu = de her = ab, und
Le = ben und Se = gen und Freu = de her = ab! Le = = ben und Se = = gen und Freu = de her = ab, und
Freu = de her = ab, und Freu = de her = ab.
Freu = de her = ab, und Freu = de her = ab.
Ende der Oper.